

Die Windows-Registry

Also warum nicht gleich in die Windows-Registry?¹ Dieser Eingriff ist auch vollkommen harmlos und verändert nur das Erscheinungsbild von Icons im System bspw. im Startmenü; den Pfad habe ich Euch ja schon angegeben.



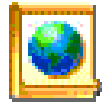
In der von mir erstellten unten angefügten Liste zu den Shell Icons gibt es noch offene Einträge; ich weiß nicht, ob die entsprechenden Nummern überhaupt vom System zugeordnet werden können, ob sie also vergeben sind. Es könnte sich hier um ein Phänomen handeln, das man ähnlich in manchen Straßen verschiedener Orte findet: Auf die Hausnummer 14 folgt bspw. nicht die 15 sondern die 16 oder 17 und Häuser mit den fehlenden Nummern existieren nicht.

Ihr könnt gerne an den entsprechenden Stellen ausprobieren, was passiert. In gewisser Weise ist das nur durch ausprobieren herauszubekommen: wo ändert sich welches Icon, wenn ich die und die Nummer in die Registry eingebe und den Pfad zu einer bestimmten Icon-Source angebe. An den Ergebnissen wäre ich sehr interessiert.

Darüber hinaus gibt es noch die Class Identifiers (CLSID) in der Windowsregistry, über die man auch Icons durch entsprechende Einträge ändern kann. Ich habe in einer weiteren Liste, die ebenfalls unten angefügt ist, einige CLSIDs aufgelistet. Einige Verknüpfungen scheine ich, nicht eindeutig zuordnen zu können. Die Liste kann also Fehler beinhalten. Leider habe ich festgestellt, daß die in der WinFAQ enthaltene Liste auch nicht ganz fehlerfrei ist. Die in der Datei aufgelisteten CLSIDs sind wiederum nur unter Windows 2000 genau so. Es gibt leider Versionsunterschiede, denen zufolge es einige CLSIDs in anderen Windows-Versionen nicht gibt bzw. die Einträge bspw. für die Netzwerkumgebung andere CLSIDs haben.

Man kann mit Hilfe entsprechender Tools sogar eigene CLSIDs anlegen, um so bspw. neue Systemordner an fast jeder beliebigen Stelle innerhalb des Explorers (und also auch auf dem Desktop) zu erstellen. Ein solches Tool, das neue CLSIDs kreiert, habe ich Euch im Downloadbereich zur Verfügung gestellt. Ich habe es selbst kostenlos an anderer Stelle heruntergeladen. Das Tool nennt sich GUIDGenerator, ist eine kleine handliche .exe-Datei. (Vergl. Artikel unter <http://www.aboutvb.de/khw/artikel/khwcreatguid.htm>)

Es kann in begrenztem Rahmen, wie gesagt, sie ist nicht ganz fehlerfrei, hier auch die WinFAQ-Hilfe von Frank Ullrich (ein ähnlich hilfreiches und gutes Tool für Windows-Nutzer, wie SelfHTML von Stefan Münz für Homepagebastler) helfen, aber eigentlich ist die WinFAQ eher gut, um den Aufbau der Registry (mitunter) zu erklären und zu verstehen und die eine oder andere CLSID zu dechiffrieren, aber sie beinhaltet nicht die Nummern der Shell zusammengefaßt habe, da es nicht die Intention zu beheben oder zu erklären. Die Mühe schien sie doch eigentlich ein eher unwichtiges Kapitel Windows-Registry. Und wie ich bereits erwähnte WinFAQ nicht ganz fehlerfrei und in diesem Punkt eben inkomplett.



Icons, die ich in der .rtf-Datei war, derartige "Probleme" von Windows sich für niemanden bisher zu lohnen, ist in der umfangreichen Problematik der ist leider auch die an sich sehr gute

In Bezug auf einzelne Dateitypen wie bspw. .jpg- oder .doc-Dateien ist es günstiger, das Icon mit Hilfe der Systemsteuerungs-Option "Ordneroptionen" zu ändern. Diese erreicht Ihr bspw. auch über jedes beliebige Windows-Explorer-Fenster unter dem Menüpunkt "Extras" (wo so vieles in diversen MS-Programmen verborgen liegt), Ihr findet dort zu unterst den Eintrag "Ordneroptionen". Wenn Ihr ihn aufruft, geht Ihr auf die dritte Registerkarte "Dateitypen". Je nachdem, wie schnell Eure CPU ist, röhrt der Explorer nun eine Weile, während er sämtliche Einträge lädt. Und dann könnt Ihr eine beliebige Dateieindung, die da angezeigt ist auswählen, auf den Button "Erweitert" drücken und in dem Fenster "Dateityp bearbeiten" den Button "Anderes Symbol" drücken. Aber auch dieses könnt Ihr direkt in der Registry erledigen. Dazu müßt Ihr in den Registry-Editor und den Schlüssel "HKEY_CLASSES_ROOT" öffnen. Dort habt Ihr dann in den Unterschlüsseln mit bspw. dem Namen ".doc" den Eintrag "(Standard)" mit dem Wert "Word.Document.8", den Ihr nun weiter unten in diesem Registryzweig suchen müßt. In diesem Schlüssel "Word.Document.8" findet Ihr einen Unterschlüssel mit dem Namen "DefaultIcon", dort gebt Ihr nun durch einen Doppelklick auf den Namen "(Standard)" bei Wert Eure favorisierte Icon-Source an, vergeßt nicht: wenn Ihr eine Library wählt, müßt Ihr beginnend mit 0 (Null) die interne Zählung der Icon-Library beachten und mit einem Komma getrennt hinter dem Pfad zur Datei angeben.

¹ Die Registry ist selbstverständlich weitaus mehr als ein Icon-Adreßverzeichnis, aber ich schaue hier jetzt nur auf die Dinge, die in Bezug auf Icons relevant sind ...

CLSIDs unter Windows 2000 / NT 4.0

Hier habe ich nun einige CLSIDs herausgefunden, wie sie unter Win2K / NT 4.0 vergeben sind. Leider veränderte Microsoft da öfters die Zuordnungen.

Eigene Dateien	{450D8FBA-AD25-11D0-98A8-0800361B1103}	
Arbeitsplatz	{20D04FE0-3AEA-1069-A2D8-08002B30309D}	
Netzwerkumgebung	{208D2C60-3AEA-1069-A2D7-08002B30309D}	
DfÜ- und Netzwerkverbindungen	{992CFFA0-F557-101A-88EC-00DD010CCC48}	/
	{7007ACC7-3202-11D1-AAD2-00805FC1270E}	
Systemsteuerung	{21EC2020-3AEA-1069-A2DD-08002B30309D}	
Drucker	{2227A280-3AEA-1069-A2DE-08002B30309D}	
Schriftarten	{BD84B380-8CA2-1069-AB1D-08000948F534}	/
	{D20EA4E1-3957-11d2-A40B-0C5020524152}	
Verwaltung	{D20EA4E1-3957-11D2-A40B-0C5020524153}	
Outlook Inbox on Desktop	{00020D75-0000-0000-C000-000000000046}	
Internet Explorer on Desktop	{871C5380-42A0-1069-A2EA-08002B30309D}	
Geplante Tasks	{D6277990-4C6A-11CF-8D87-00AA0060F5BF}	
Gesamtes Netzwerk	{208D2C60-3AEA-1069-A2D7-08002B30309D}	
Arbeitsgruppe		
MS Windows Netzwerk		
Papierkorb	{645FF040-5081-101B-9F08-00AA002F954E}	
Suchergebnisse Computer	{1f4de370-d627-11d1-ba4f-00a0c91eedba}	
Suchergebnisse Dateien & Ordner	{e17d4fc0-5564-11d1-83f2-00a0c90dc849}	
Favoriten	{1A9BA3A0-143A-11CF-8350-444553540000}	
ActiveX Cache Ordner	{88C6C381-2E85-11d0-94DE-444553540000}	
Verlauf	{FF393560-C2A7-11CF-BFF4-444553540000}	
Webordner	{BDEADF00-C265-11d0-BCED-00A0C90AB50F}	
Subscription Folder / Offline Webpages	{F5175861-2688-11d0-9C5E-00AA00A45957}	
FTP-Ordner		
Online-Ordner / Netzwerk-Ordner		
Registry Explorer	{59F96530-871E-11D3-BD55-00A0C9A341EC}	
Benutzer und Kennwörter	{7A9D77BD-5403-11d2-8785-2E0420524153}	
Verzeichnis (-dienst?)	{fe1290f0-cfbf-11cf-a330-00aa00c16e65}	
Netzwerkressource hinzufügen	{D4480A50-BA28-11d1-8E75-00C04FA31A86}	

Diese Liste ist keineswegs komplett, sondern kann und muß noch ergänzt werden. Wir können aber vermutlich davon ausgehen, auch wenn ich es nur von Windows 2000 sagen kann, daß diese CLSIDs in jeder Windowsversion so vorkommen – einfach gemäß der Maxime, daß Windows nicht in jeder Version neu erfunden wurde. Im übrigen genauso die folgende Aufstellung über die *Shell Icons*. Über entsprechende Zuschriften freue ich mich natürlich.

Shell Icons²

Die Shell Icons können mit Hilfe eines Registry-Eintrags geändert werden. Dazu muss man in den Zweig HKLM\Software\Microsoft\Windows\Current Version\Explorer, dort muss man, falls nicht schon vorhanden, einen neuen Unterschlüssel mit dem Namen "Shell Icons" anlegen. Hier können Sie nun mit Hilfe folgender Nummernliste entsprechend Icons mit kompletten Pfad eintragen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie den Typ "Zeichenfolge" für den neuen Eintrag wählen. Als Namen der Zeichenfolge wählen Sie eine der untenstehenden Nummern, doppelklicken Sie diese anschliessend und tragen Sie den kompletten Pfad ein, ein Komma und eine Zahl, welche die Position des Icons in der enthaltenden Datei Angibt (Bsp.: C:\icons\libraries\Etos Icons.icl,5). Ist das Icon Teil einer .ico-Datei geben Sie in der Regel hinter dem Komma eine 0 ein. Im übrigen: I.d.R. beginnt die Zählung der Icons in einer Bibliothek (.dll, .exe, .ocx oder .icl) mit der 0 für das erste Icon.

Prinzipiell scheint es aber so, daß es sich bei den *Shell Icons* um jene Icons handelt, die in der shell32.dll³ enthalten sind. Entsprechend kann man beim Wiedererkennen verschiedener Icons deren Bedeutung einfach selbst dechiffrieren. Um Ihnen einen Teil dieser Mühe zu ersparen, habe ich hier schon einmal was vorbereitet ☺. Der Trick bei der Dechiffrierung ist der, das die Listenzählung mit 0 beginnt, die Zählung der Icons innerhalb der shell32.dll aber mit 1 (respektive 001).

Die folgenden Nummerneinträge wurden von mir⁴ dechiffriert:

0 -> Default File (als solche Datei wird jede betrachtet, die keiner bestimmten Anwendung oder Funktion zugeordnet ist)

1 -> Default Document (eine Dokument-Datei, das System erkennt, daß es sich um ein Dokument, nicht aber um eine ausführbare also Programmdatei handelt)

2 -> Exe File (Anwendung ohne eigenes Programmicon)

3 -> Closed Folder (ein geschlossener unbestimmter Dateiordner)

4 -> Open Folder (ein offener/aktiver unbestimmter Dateiordner)

5 -> Floppy Drive 5'25'' (eine 5 ¼ Zoll Diskette)

6 -> Floppy Drive 3'5'' (eine 3 ½ Zoll Diskette)

7 -> Removable Drive (ein Wecheseldatenträger / Iomega-Zip-Diskette)

8 -> Harddrive (eine Festplatte)

9 -> Network Harddrive Online (eine Netzwerk-Platte, die online ist und sich im Ihnen zugänglichen Computernetzwerk befindet)

10 -> Network Harddrive Offline (eine Netzwerk-Platte, die offline ist und sich im Ihnen eigentlich zugänglichen Computernetzwerk befindet)

11 -> CD-Rom-Drive (ein CD-Rom-Laufwerk)

12 -> Ram-Drive (Arbeitsspeicher)

13 -> Entire Network (Internes Netzwerk; hierüber können Sie das angeschl. Computernetzwerk erkunden)

14 -> Microsoft Windows Netzwerk

15 -> Netzwerk Computer (benachbarte Computer im Netzwerk/in der Arbeitsgruppe)

16 -> Drucker (Icon Im Ordner "Drucker" für das Gerät)

² Es wird hierbei immer davon ausgegangen, daß wir uns ausschließlich mit Windows 2000 beschäftigen, andere Versionen mögen die Einträge anders vergeben haben. Wahlweise kann Windows 2000 auch als W2K oder NT 5.0 gekennzeichnet sein. Es kann sein, daß in anderen (älteren?) Versionen Icons als Shell Icons angelegt sind und unter W2K als CLSID-Eintrag ein Icon zugeordnet bekommen. Ich halte aber auch Dopplungen nicht für ausgeschlossen.

³ Die shell32.dll kennt insgesamt 108 Iconeinträge

⁴ Sh auch folgende Fußnote

- 17 -> Network Neighbourhood / Netzwerkumgebung (von mir nicht verifiziert⁵)
- 18 -> Workgroup ("Werkgruppe", zusammengeschlossene PC's/Workstations in einem Netz)
- 19 -> Programs ("Programme" im Startmenü; über diesen Eintrag kommen Sie zu den -> Programmgruppen)
- 20 -> Documents ("Documente" im Startmenü; über diesen Eintrag kommen Sie zu Ihrem Ordner "Eigene Dateien" und zu den von Ihnen zuletzt geöffneten Dokumenten)
- 21 -> Settings ("Einstellungen" im Startmenü; über diesen Eintrag kommen Sie zur Systemsteuerung, Ihren Druckern, den Netzwerkverbindungen und Taskleisteneinstellungen)
- 22 -> Find ("Suchen" im Startmenü; über diesen Eintrag aktivieren Sie die Suchfunktion des Windows Explorers)
- 23 -> Help (Windows-Hilfe im Startmenü)
- 24 -> Run ("Ausführen" im Startmenü)
- 25 -> Suspend (wer oder was immer da auch suspendiert wird)
- 26 -> Start UnDock
- 27 -> Shut Down (Herunterfahren/Beenden)
- 28 -> Share (Overlay-Icon für Dateien, die freigegeben sind zur Benutzung durch andere Benutzer im Netzwerk)
- 29 -> Shortcut (Overlay-Icon für Verknüpfungsdateien (.pif; .lnk etc.))
- 30 -> Standarddrucker-Overlayer Icon (unverifiziert)
- 31 -> Papierkorb leer (unverifiziert)
- 32 -> Papierkorb voll (unverifiziert)
- 33 -> Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen im Startmenü (Untereintrag von "Einstellungen")
- 34 -> Desktop
- 35 -> Systemsteuerung im Startmenü (Untereintrag von "Einstellungen")
- 36 -> Programm-Gruppe (im Startmenü die Untergruppen von "Programme")
- 37 -> Drucker im Startmenü (Untereintrag von "Einstellungen")
- 38 -> Fontsfolder (unverifiziert)
- 39 -> Taskleiste und Startmenü (Untereintrag von "Einstellungen")
- 40 -> Audio-Cd
- 41 -> Network Tree (NetzwerkBaum, Verzeichnisstruktur im Netzwerk)
- 42 -> Program Group Common (Programmgruppe unter All Users im Startmenü)
- 43 -> Favoriten im Startmenü
- 44 -> Benutzer abmelden
- 45 -> Windows Explorer
- 46 -> Windows Update
- 47 -> Lock (was auch immer das sein mag; unverifiziert)
- 48 -> Hibernate (Ruhezustand; sh. 47)
- 53 -> Laufwerkinformationen oder unbekanntes Laufwerk (?)

⁵ Die Angaben zu den unverifizierten Shell Icons sind der Seite <http://www.codeproject.com/KB/shell/shellicon.aspx> entnommen, unverifiziert heißt auch, daß ich bei einem entsprechenden Eintrag in meiner Registry keine Veränderung irgendwo erkennen kann.

- 55 -> Suche Dateien
- 56 -> Suche Computer im Netzwerk
- 57 -> Systemsteuerung (?, Dopplung, Triplung?)
- 58 -> Druckerordner
- 59 -> Neuen Drucker einrichten
- 60 -> Netzwerkdrucker
- 69 -> INI-Datei
- 70 -> Textdatei
- 71 -> Batch-Datei / Stapelverarbeitungsdatei
- 72 -> Systemdatei
- 73 -> Font-Dateien (verschiedene Typen)
- 74 -> TrueType-Font
- 75 -> Font-Dateien
- 79 -> CheckDisk
- 80 -> Diskeeper Icon / Defragmentierung
- 81 -> Standarddrucker
- 82 -> Standardnetzwerkdrucker
- 83 -> (irgendwas mit Standarddrucker, ein Diskettensymbol ist enthalten; wer vermag das zu deuten?)
- 84 -> (irgendwas mit einer Baumstruktur im Vordergrund; undechiffriert)
- 85 -> Netzwerkordner
- 86 -> Favoritenordner
- 87 -> Ordneigenschaftensymbol
- 88 -> DFÜ-Ordner
- 89 -> Neue Netzwerkressource
- 91 -> HTT-Datei / Windows Ordnervorlagendatei⁶ / Windows HTML-Vorlage
- 92 -> Infrarotschnittstelle / Drahtlose Verbindung
- 93 – 100 -> Icons betreffend den Windows Explorer in Erscheinungsbild und Verhalten
- 93 -> Active Desktop aktivieren
- 94 -> klassischen Windows Desktop benutzen
- 95 -> Webinhalte in Windows Explorer anzeigen
- 96 -> klassischen Windows Explorer nutzen
- 97 / 98 -> Jeden Ordner im selben Fenster öffnen / Jeden Ordner in einem neuen Fenster öffnen
- 99 / 100 -> Öffnen / Markieren eines Objekts mit Einfach- / Doppelklick
- 101 -> Papierkorb leer (98er Design)
- 102 -> Papierkorb voll (98er Design)
- 103 -> Netzwerkordner hinzufügen
- 104 -> Computer sperren (Schlüsselbund)
- 105 -> nicht verfügbar

⁶ Sh. Gleichnamiges PDF-Dokument auf <http://en-shandra.net/>
© 1996 – 2008 W. Schneider – info@en-shandra.net

106 -> IE

107 -> Herunterfahren (im Dialogfenster zum Abmelden/Herunterfahren)

weitere Iconeinstellungen

Man kann natürlich auch über die Systemsteuerung -> Ordneroptionen oder eben direkt in der Registry (HKEY_CLASSES) den verschiedenen Dateiendungen, sowie Ordnern und Laufwerken andere Icons verordnen. Hierbei ist es aber sinnvoll, dieses nicht bei allen Dateien zu tun, sondern nur bei jenen, die über keine eigenen Icons verfügen. Programmdateien bringen ja bekanntlich Icons mit sich, d.h. .exe-, .dll-, .com-Dateien sollten ihren Standardeintrag im Schlüssel DefaultIcon (%1) nicht verlieren. Auch andere Iconbibliotheksformate (.icl, .ico, .cur, .ani [für Cursor], .nil, .il etc.) sollten mit diesem Eintrag versehen sein.

Laufwerken könnt Ihr nochmal individuell Icons zuordnen, indem Ihr in der Registry folgenden Schlüssel aufruft:

HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\Drivelcons

Hier gibt es für jedes Laufwerk einen Unterschlüssel, der automatisch vom System angelegt werden sollte, wenn nicht, fügt ihn manuell hinzu. Der Schlüssel trägt immer den Laufwerksbuchstaben als Namen, also zum Beispiel C für die Standardsystempartition (bei mir ist dieses ein anderes Laufwerk), A für die Diskette. Mein USB-Stick bspw. hat den Laufwerksbuchstaben U. In diesem Unterschlüssel kann man einen neuen Unterschlüssel mit dem Namen "DefaultIcon" erzeugen. Hier wird dann im Standardeintrag der Pfad zur Iconressource eingefügt. So hat mein USB-Stick ein echtes USB-Stick-Icon erhalten, statt wie ein langweiliges Standardicon für Wechseldatenträger auszusehen.